

DENKMALPFLEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG · Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes
Herausgeber: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg · Mörikestraße 12 · 7000 Stuttgart 1
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Präsident Prof. Dr. August Gebeßler
Schriftleitung: Dr. Doris Ast · Stellvertreter: Dr. Christoph Unz · Redaktionsausschuß: Dr. H. G. Brand,
Dipl.-Ing. U. Gräf, Dr. D. Lutz, Dr. J. Ronke, Prof. Dr. W. Stopfel, Dr. J. Wilhelm
Druck: Konradin Druck · Kohlhammerstraße 1–15 · 7022 Leinfelden-Echterdingen
Postverlagsort: 7000 Stuttgart · Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 20 000 · Beim Nachdruck
sind Quellenangaben und die Überlassung von zwei Belegstücken an die Schriftleitung erforderlich.

Inhalt

Leo Schmidt		
	Imperiale Industriearchitektur Architektonische Formensprache einer Waffenfabrik von 1914 bis 1918	1
Leo Schmidt		
	Über den Denkmalwert des Unerfreulichen Ein Wandgemälde von 1937	7
Matthias Knaut		
	Ostwürttemberg im frühen Mittelalter Grundlagen und Ziele der archäologischen Erforschung einer Fundlandschaft	9
Ingo Stork		
	Die Siedlung zum Gräberfeld bei Lauchheim, Ostalbkreis Eine Chance und Aufgabe der Archäologischen Denkmalpflege	18
Gabriele Grassegger/Günter Eckstein		
	Schadensvermessung an Natursteinen Photogrammetrische und naturwissenschaftliche Untersuchungen, Präzisionsvermessungen zum zeitlichen Verlauf von Steinschäden	23
Neuerscheinung		34
Mitteilungen		35

Titelbild: Salem, Bodenseekreis, ehem. Klosterkirche, obere Hälfte des nördlichen Querhausgiebels.
Photogrammetrische Vermessung und Interpretation nach Schadensbildern und Schadensstufen.
Zum Beitrag Gabriele Grassegger/Günter Eckstein: Schadensvermessung an Natursteinen.